St. Martin in der Kinderkrippe

Einheit 1

Die Kinder lernen im Morgenkreis die Begriffe **warm** und **kalt** kennen und benennen.

Hier wird gerade **kalt** ertastet und gefühlt

Hier wird **warm** ertastet und gefühlt

Dann werden die Sachen gemischt und die Kinder sortieren nacheinander **warm** und **kalt.**

Danach teilt ein Kind mit dem nächsten die **Wärme** einer Decke.

Wärme spendet aber auch ein Feuer bzw eine Flamme.

Zusätzlich macht Kerzenlicht auch hell.

Daher kommt die Tradition der Laterne, wir teilen Licht und Wärme in der kalten dunklen Jahreszeit, in der Erinnerung an den heiligen Martin.

Einheit 2

Laternenbasteln in der Krippe

Einheit 3

Die Geschichte von Martin und dem Bettler

Einheit 4

Martin und die Gänse

Die Kinder fühlen Federn

Das Tier welches unsere weißen Federn trägt ist eine Gans.

Die Feder ist weiß und weich und leicht. Die Kinder pusten ihre Feder aus der Hand. Sie fliegt.

Martin soll Bischof werden, das ist ihm peinlich und er versteckt sich im Gänsestall.

Die Kinder dürfen körperlich darstellen wie es aussieht wenn sie sich schämen.

Die Gänse schnattern und rufen laut, als die Menschen Martin suchen. Sie verraten ihn und er wird Bischof.

Alle Kinder schlagen mit den Flügeln und gackern wie die Gänse.

Im Freispiel stellen wir den Kindern die Figuren zur verfügung um ihnen die Möglichkeit zur Vertiefung zu geben.

Buchempfehlung: „ Mein Buch von St. Martin“ Der kleine Himmelsbote COPPENRATH

„ Das erste Buch von St. Martin“ gabriel verlag

Einheit 5

St Martins Gänse backen

Die beiden Bäcker, schmecken, fühlen und benennen ihre Zutaten: 400g Quark

200g Zucker

16 EL Öl

12 EL Milch

2 Eier

1 Prise Salz

800g Mehl

2 Pck. Backpulver

4 TL Speisestärke

Rosinen

Die Zutaten werden verrührt und ein Teig geknetet.

Ganzheitliches Lernen ☺ bedeutet natürlich, der Teig darf probiert werden.

Dann werden die Gänse ausgestochen und gebacken bei 200 Grad 15-20 Minuten